

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	76453
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5038</b> 5040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen-Nord
<b>Bearbeitung</b>	ENS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>24</b> 54
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.07.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	21161,1182
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
- <b>Alter</b>	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
- <b>Belastungsgrad</b>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
- <b>Ökolog. Funktion</b>	5 Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Offenbar dauerhaft gemähtes Wirtschaftsgrünland mit gedüngter Grasnarbe, standörtlich in zwei Teilflächen untergliedert. Im Nordwesten mit etwa 1 m bis 1,50 m über der Ebene der Wedeler Au gelegener Hochfläche, die von artenarmer, nitrophytischer Grünland-Vegetation eingenommen wird, die vermutlich auch eingesät worden ist, wie das Vielblütige Weidelgras andeutet und wie auch die Vorkommen von Vogelmiere andeuten. Der untere Teil der Grünlandfläche in der Ebene ist recht üppig aufgewachsen, nur wenig von feuchtezeigenden Arten geprägt, im Wesentlichen hochwüchsig von Wirtschaftsgräsern dominiert. Durchsetzt von größeren Anteilen von Sauerampfer und Kriechendem Hahnenfuß, der den etwas feuchten, anmoorigen Standort anzeigt. Im Bereich von Maulwurfshaufen ist ein lehmiger, humoser Untergrund erkennbar. Die Fläche ist anmoorig, es ist kein reiner Torf erkennbar. Die tiefgelegenen Teilbereiche (Teilfläche 1) nehmen den größten Teil der Fläche ein. Der hochgelegene Teil ist etwas kleiner (Teilfläche 2). Die tiefgelegenen Bereiche sind von einem Grüppennetz durchzogen, kleine Gräben, die nur etwa 20 bis 30 cm Breite und 30 bis 50 cm Tiefe erreichen, die derzeit etwa 20 cm unter Flur Wasser führen, von Grünlandarten beiderseits überwachsen sind. Im Bereich der Gräben ist die vermutlich ursprünglich etwas niedermoortypischere Vegetation noch erhalten und erkennbar. Hier findet man Wiesensegge und Sumpf-Veilchen. Allein ein Randstreifen von beiderseits etwa 0,5 m Breite liegt etwas tiefer als das umgebende Grünland und ist noch etwas artenreicher bewachsen. Die Fläche als Ganzes ist jedoch zu artenarm für Zuordnung zu FFH-Lebensraumtyp. Die Gräben sind besiedelt von einem relativ großen Grünfroschbestand.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Lütt Pulverwisch: östlich Babenwischweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	551061	<b>Hochwert (Y)</b>	5939611
<b>Bezirk</b>	Altona	<b>Naturraum</b>	Halstenbeker Geestplatte (694.24)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rissen (227)	<b>Gemarkung</b>	Rissen (201)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [ HH-2003 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	76453
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5038</b> 5040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen-Nord
<b>Bearbeitung</b>	ENS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>24</b> 54
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.07.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21161,1182
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
76453	1591	5038	24	17.06.1998	K	5040	54
76453	1592	5038	24	03.08.2005	K	5040	54

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Offenbar intensive Nutzung des Grünlandes mit Düngung, eventuell sogar Einsaat und Umbruch. Gegenüber der Vorkartierung hat offenbar eine deutliche Degenerierung durch den Einsatz von Düngemitteln, eventuell sogar Grünlandumbruch stattgefunden. Die als geschützt eingestufte Grünlandfläche muss gegenwärtig als Intensivgrünland bezeichnet werden. Das genannte

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	76453
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5038</b> 5040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen-Nord
<b>Bearbeitung</b>	ENS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>24</b> 54
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.07.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21161,1182
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Artenpotential ist entlang der Gräben in Teilen noch vorhanden. Das Niedermoorpotential entlang der Gräben hat vermutlich durch eine Eintiefung der Gräben in jüngerer Zeit gelitten. Die Flächen sind stärker entwässert als zuvor.
Maßnahmen	In Teilen Niedermoorpotential, hoch anstehendes Grundwasser, theoretische Entwicklungsmöglichkeiten für artenreiches Niedermoorgrünland. Das niedermoorpotypische Artenpotential ist in Grenzen noch entwickelbar, da entlang der Gräben erhalten. Nutzung extensivieren, Wasserstände dauerhaft auf hohem Niveau halten, Artenpotential anreichern. Grünlandnutzung extensivieren, kein Umbruch und keine intensive Düngung mehr durchführen, Mähwiesennutzung fortsetzen.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	zu artenarm für LRT	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	76453
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5038</b> 5040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen-Nord
<b>Bearbeitung</b>	ENS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>24</b> 54
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.07.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21161,1182
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
1. Krautschicht	100 %
Moosschicht	0 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
1. Krautschicht	0.50 m
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	10 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	7,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	4,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h	B	-	-											
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h	T	-	-											
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w	T	-	-											
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w	T	-	-											
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w	T	-	-									V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-											

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	76453
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5038</b> 5040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen-Nord
<b>Bearbeitung</b>	ENS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>24</b> 54
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.07.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21161,1182
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-														
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	B	-	-														
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	B	-	-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-														
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	w		-	-														
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z	B	-	-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w	T	-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h	T	-	-														
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-														
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-														
Juncus filiformis (Faden-Binse)	7	w		-	-											2	3	3	V
Lolium multiflorum (Vielblütiges Weidelgras)	7	z		-	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z	B	-	-														
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	z	T	-	-														
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w	B	-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h	T	-	-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w	T	-	-														
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	z		-	-														V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h	T	-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z	T	-	-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z		-	-														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w	T	-	-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w	T	-	-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>													<b>33</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland